

Lernen lernen



Positive Gedanken

Manchmal schwirren beim Lernen so viele Gedanken im Kopf herum, die das Konzentrieren auf den Lernstoff oder die Hausaufgabe sehr schwer machen. Diese Gedanken sind ablenkend oder negativ und können auf Dauer richtige Lernblockaden verursachen.

Es ist wichtig, diese störenden Gedanken in positive Gedanken umzuwandeln – dann stören diese nicht mehr deinen Schulalltag und zeigen dir zusätzliche Lösungen für deine Probleme auf!

Hier sind ein paar Beispiele und noch 3 freie Zeilen für deine eigenen störenden Gedanken!



Störende Gedanken



Positive Gedanken

Ich will mich mit meinen Freunden treffen.	Ich erledige die Aufgaben gleich, dann habe ich danach kein schlechtes Gewissen, wenn ich mich mit meinen Freunden treffe.
Ich verstehe das nicht.	Ich frage bei der Lehrerin/dem Lehrer oder Freunden und hole mir Hilfe.
Ich kann nicht Kopfrechnen.	Ich suche mir eine Lernapp, mit der ich das Kopfrechnen trainieren kann.
Ich schaffe das nicht.	Ich erstelle mir einen Lernplan für jeden Tag, damit ich nichts vergesse und am Schluss sehe, was ich alles geschafft habe!
Ich bin so vergesslich.	Ich schreibe alles, was zu erledigen ist in ein Aufgabenheft. So kann ich nichts mehr vergessen!